

## Geschichte der Stadt Uffenheim

Die erste Erwähnung Uffenheims erfolgte nachweislich im Jahre 1103. Damals residierten die Herren von Uffenheim, seit ca. 1050 auf der Burg (heute Schloss), gegenüber der bürgerlichen Siedlung am heutigen Schweinemarkt, getrennt durch den Hainbach. 1266 übernahmen die Herren von Hohenlohe die Herrschaft. Bereits 1331 wird Uffenheim als Oppidum genannt. Sicher ist das Stadtrecht unter Ludwig von Hohenlohe, genannt Lutz der Reiche, 1349 durch Kaiser Karl IV verliehen worden. Die Stadt hatte damals mit großer Wahrscheinlichkeit die Ausmaße – Schloss – Heisenstein – Marktplatz bis in die Schmiedsgasse. Erst um ca. 1460, als das Schloss neu gebaut wurde, wurde auch die Stadt erweitert. Dazu mussten aber Schellen- und Hainbach aus Uffenheim hinaus verlegt werden. Erst um ca. 1490 war die neue Stadtmauer mit ihren Türmen und Toren, so wie heute noch zu sehen, fertiggestellt.

Gerlach von Hohenlohe, Sohn des Ludwig von Hohenlohe, musste aus finanziellen Gründen 1378 seine Herrschaft Uffenheim für 24.000 Gulden an seinen Onkel Friedrich V., Burggraf von Nürnberg, verkaufen und Uffenheim wurde Teil des Fürstentums Ansbach. Aus der Linie der Burggrafen von Nürnberg aus dem Hause Hohenzollern stammen nach 1415, neben den Markgrafen von Brandenburg Ansbach und Kulmbach/Bayreuth, auch die Kurfürsten von Brandenburg, die preußischen Könige und letztlich die Kaiser des 2. Deutschen Reiches ab.

1528 wird unter dem Markgrafen Georg dem Frommen in Uffenheim, wie im ganzen Markgrafentum Ansbach, die Reformation eingeführt.

Zum 1.1.1792 vermachte der letzte Markgraf Christian Friedrich Carl Alexander, wie im Hausvertrag vorgesehen, die Markgrafentümer Ansbach und Bayreuth, als selbstständige Provinz, an das Königreich Preußen, unter dem König Friedrich Wilhelm II. Der mit der Verwaltung beauftragte Karl August Freiherr von Hardenberg modernisiert das Staatswesen und machte die Provinz zum Musterland. Nach dem Willen Napoleons wurde 1806 Franken aufgeteilt. Ober- Unter- und Mittelfranken fielen an das Königreich Bayern. Zunächst war Uffenheim Sitz eines Landgerichts, später dann Sitz eines Bezirksamtes und bis 1972 Kreisstadt.

Uffenheim, den 6.10.2020



Stadt  
Uffenheim

### Kontakt und Info

**Sie haben Interesse und möchten mehr Informationen?**

**Touristinformation der Stadt Uffenheim**  
Marktplatz 16  
97215 Uffenheim

**1. Bürgermeister Wolfgang Lampe**  
Telefon: 09842 207-20  
E-Mail: wolfgang.lampe@uffenheim.de

**Fremdenverkehrsamt**  
Telefon: 09842 207-21  
E-Mail: info@uffenheim.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter

[www.uffenheim.de](http://www.uffenheim.de)  
[www.facebook.com/uffenheim.de](https://www.facebook.com/uffenheim.de)



Stadt  
Uffenheim

Stadtgeschichte  
erleben

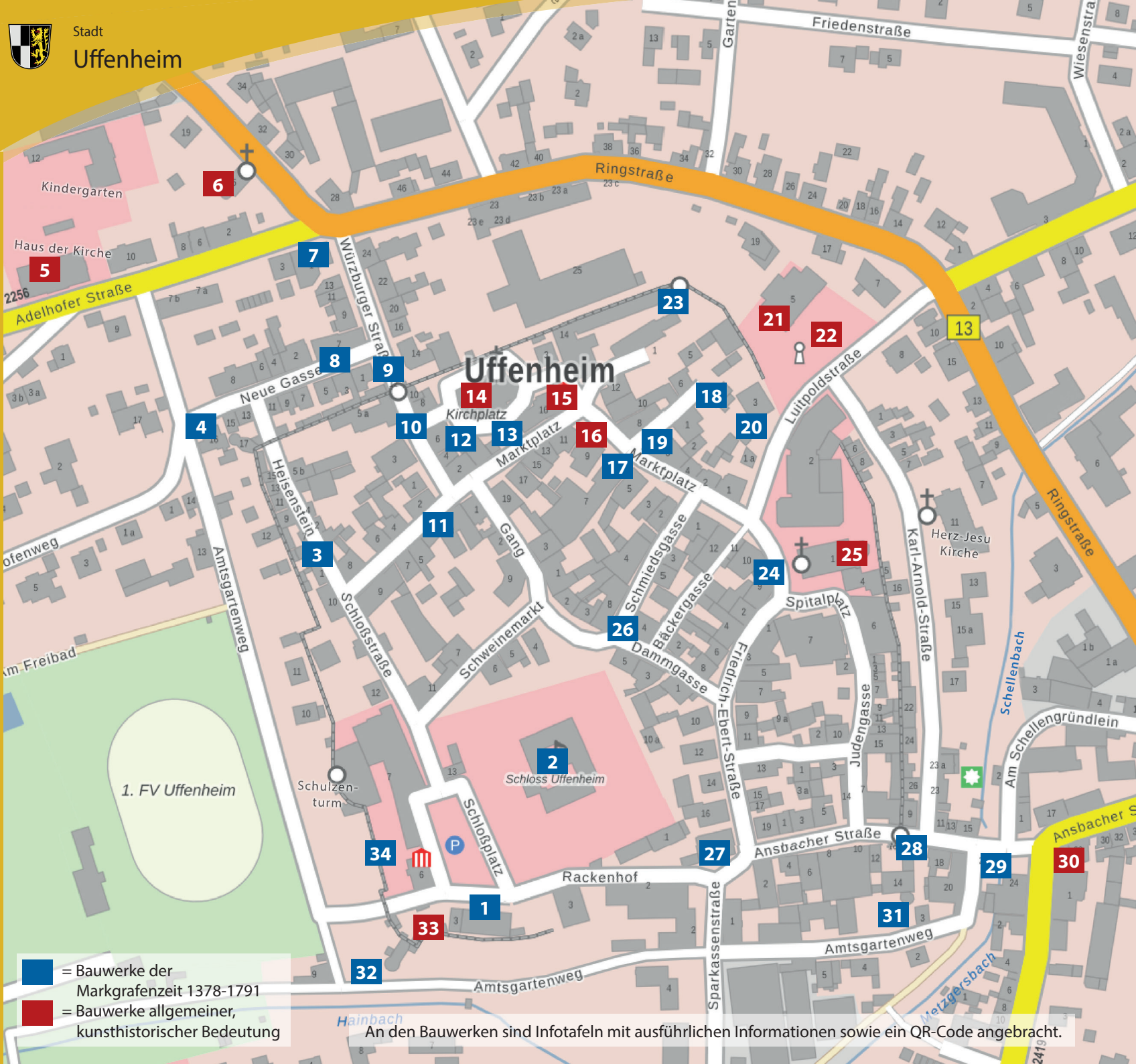
RUNDGANG HISTORISCHE BAUWERKE







## Rundgang Historische Bauwerke



- 1 Oberamtskanzlei
- 2 Schloss
- 3 Heisenstein
- 4 Heinrichsturm
- 5 Haus der Kirche (vorm. Amtsgericht)
- 6 Marienkirche
- 7 Schwarzer Adler
- 8 Neue Gasse
- 9 Würzburger Tor
- 10 Scherenhof
- 11 Alte Post
- 12 Alte Deutsche Schule
- 13 Markgrafenbrunnen
- 14 Stadtkirche
- 15 Rathaus
- 16 Stadtapotheke
- 17 Goldener Hirsch
- 18 Dekanatsgasse
- 19 Haas-Haus
- 20 Dekanat
- 21 Stadthalle
- 22 Partnerschaftsbrunnen
- 23 Bürgerturm
- 24 Ritter / Goldener Stern
- 25 Spitalkirche
- 26 Jung'sches Haus
- 27 Alte Sparkasse
- 28 Ansbacher Tor
- 29 Zollhaus
- 30 Häuser Ansbacher Straße
- 31 Folterturm
- 32 Schnellerturm
- 33 Alter Turm
- 34 Stadtmauer

■ = Bauwerke der Markgrafenzeit 1378-1791  
■ = Bauwerke allgemeiner, kunsthistorischer Bedeutung

An den Bauwerken sind Infotafeln mit ausführlichen Informationen sowie ein QR-Code angebracht.